

Flurbereinigungsverfahren Dietzhöhlztal-Straßebach (VF 2088)

Informationsabend am 14.10.2025



innovativ.bodenständig.amtlich.

www.hvbg.hessen.de

Agenda

- Begrüßung und Vorstellung Projektgruppe
- Allgemeine Informationen zum Flurbereinigungsverfahren
Dietzhöhlzal-Straßebach
 - Entstehung einer Teilnehmergeinschaft
 - Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren
 - Verfahrensgebiet
 - Verfahrensziele
- Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens
- Finanzierung der Flurbereinigung
- Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit
landschaftspflegerischen Begleitplan
- Ausblick

Vorstellung Projektgruppe

- **Verfahrensleitung** – Sebastian Gebenroth
- **Bodenordnung** - Herr Hauer, Herr Depner
- **Wege- und Gewässerbau** - Frau Glöser, Frau Schwarz
- **Landschaftspflege/-Landschaftsentwicklung** – Frau Trautwein-Keller, Herr Lange
- **Verwaltung** – Frau Kombächer

Allgemeine Informationen zum Flurbereinigungsverfahren Dietzhöhlztal-Straßebersbach

- Flurbereinigungsverfahren auf Antrag der Gemeinde Dietzhöhlztal angeordnet
- Aufklärungsversammlung am 20.06.2012
- Flurbereinigungsbeschluss vom 12.12.2012
 - Entstehung Teilnehmergeinschaft
 - Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren
 - Verfahrensgebiet wird festgelegt
 - Verfahrensziele werden definiert

Entstehung einer Teilnehmergeinschaft

- Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss
- Teilnehmergeinschaft wählt einen Vorstand
 - Übernimmt die gemeinschaftlichen Aufgaben in einem behördlich geleiteten Verfahren
 - Vorstandswahl am 27.03.2014
 - Neuwahl des TG-Vorstandes in 2026

Entstehung einer Teilnehmergeinschaft

Gewählte Mitglieder

- Mario Schmitt
- Martin Pfeifer
- Norbert Arhelger
- Willi Schmitt

stellvertretende Mitglieder

- Wilfrid Braun
- Achim Blecher
- Hartmut Kunz
- Jürgen Debus

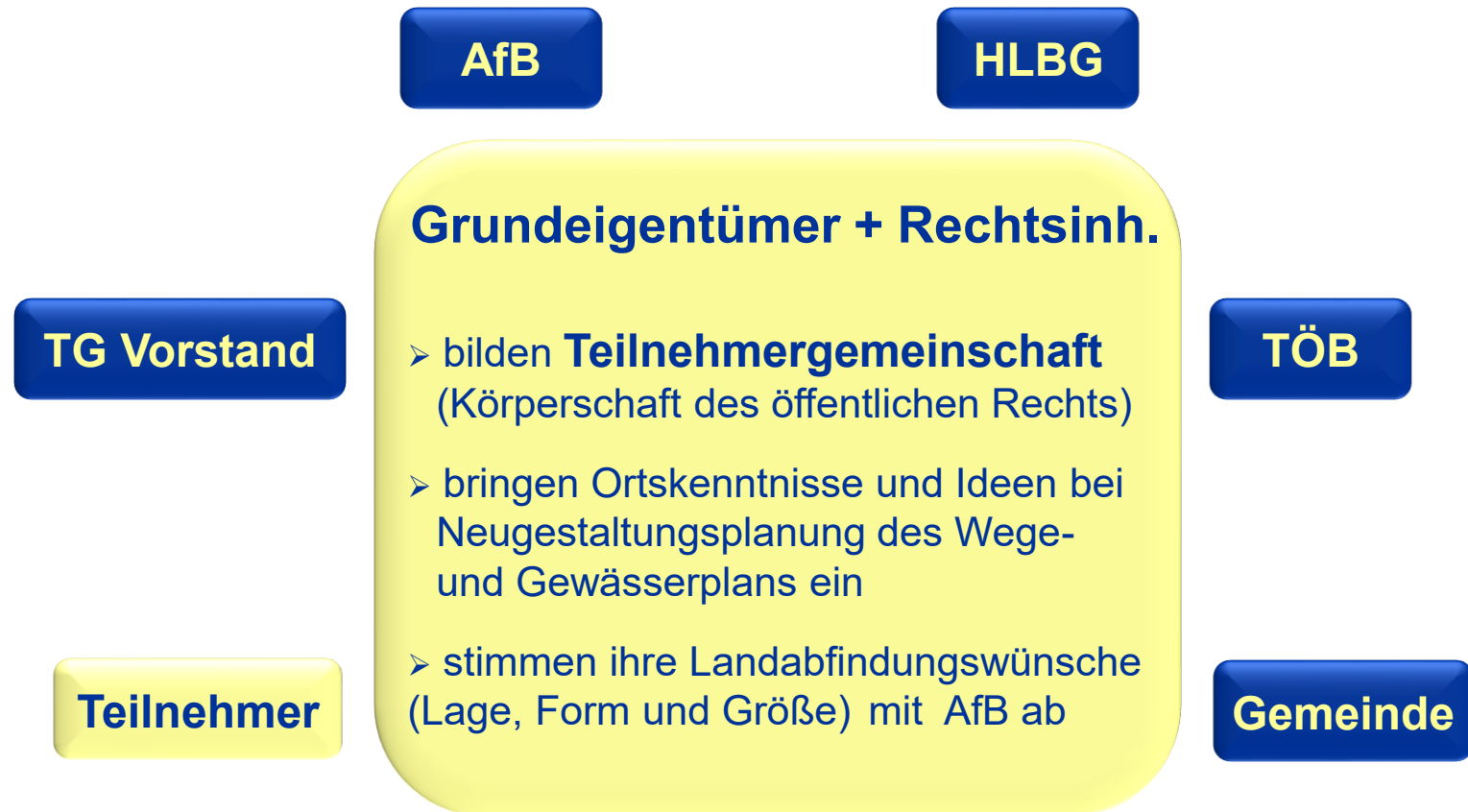
Leider verstorben Martin Karl (06.07.2021) und Thomas Becker (30.08.2023)

Derzeitiger Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft
Straßebach ist Mario Schmitt

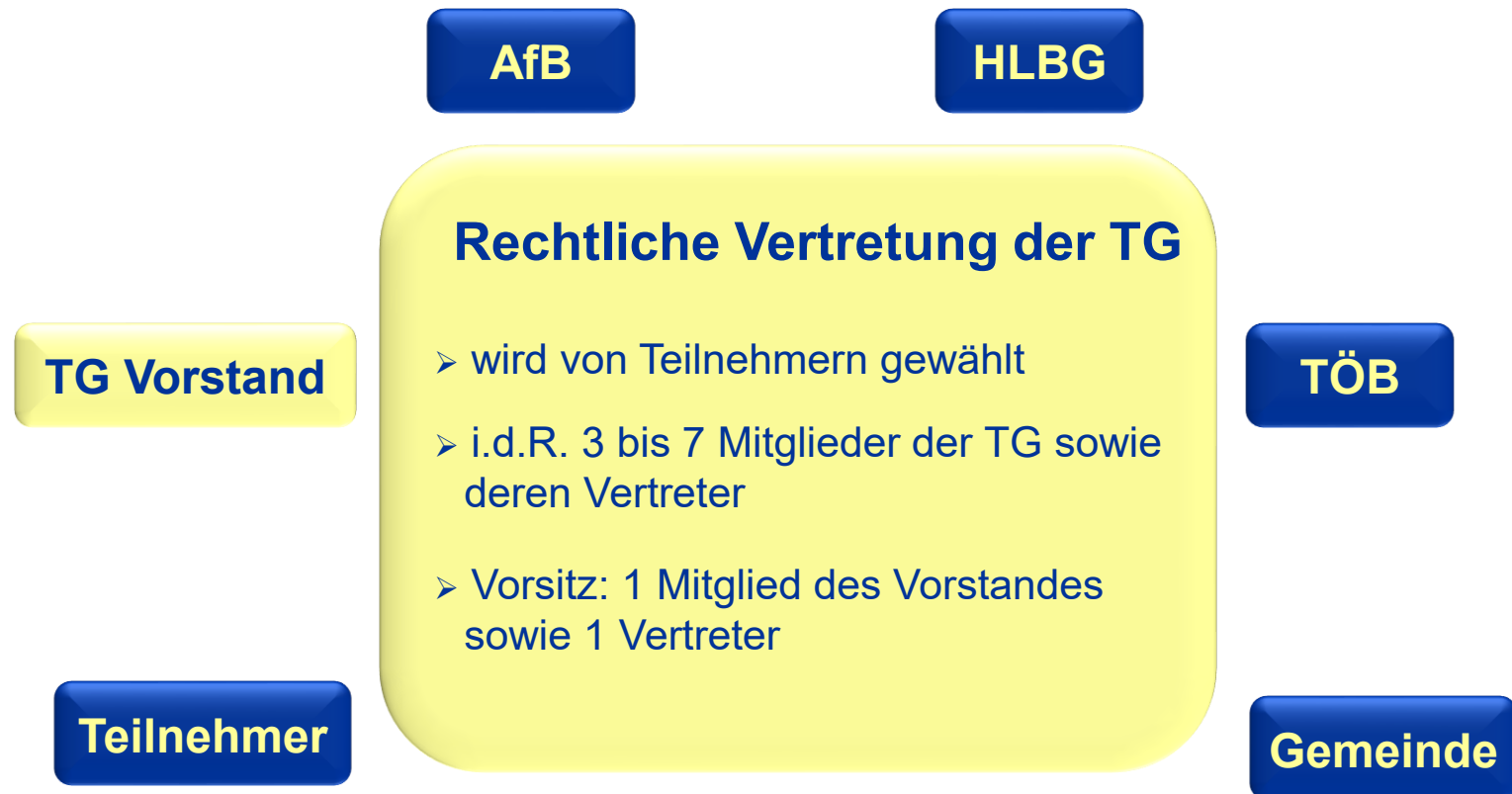
Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



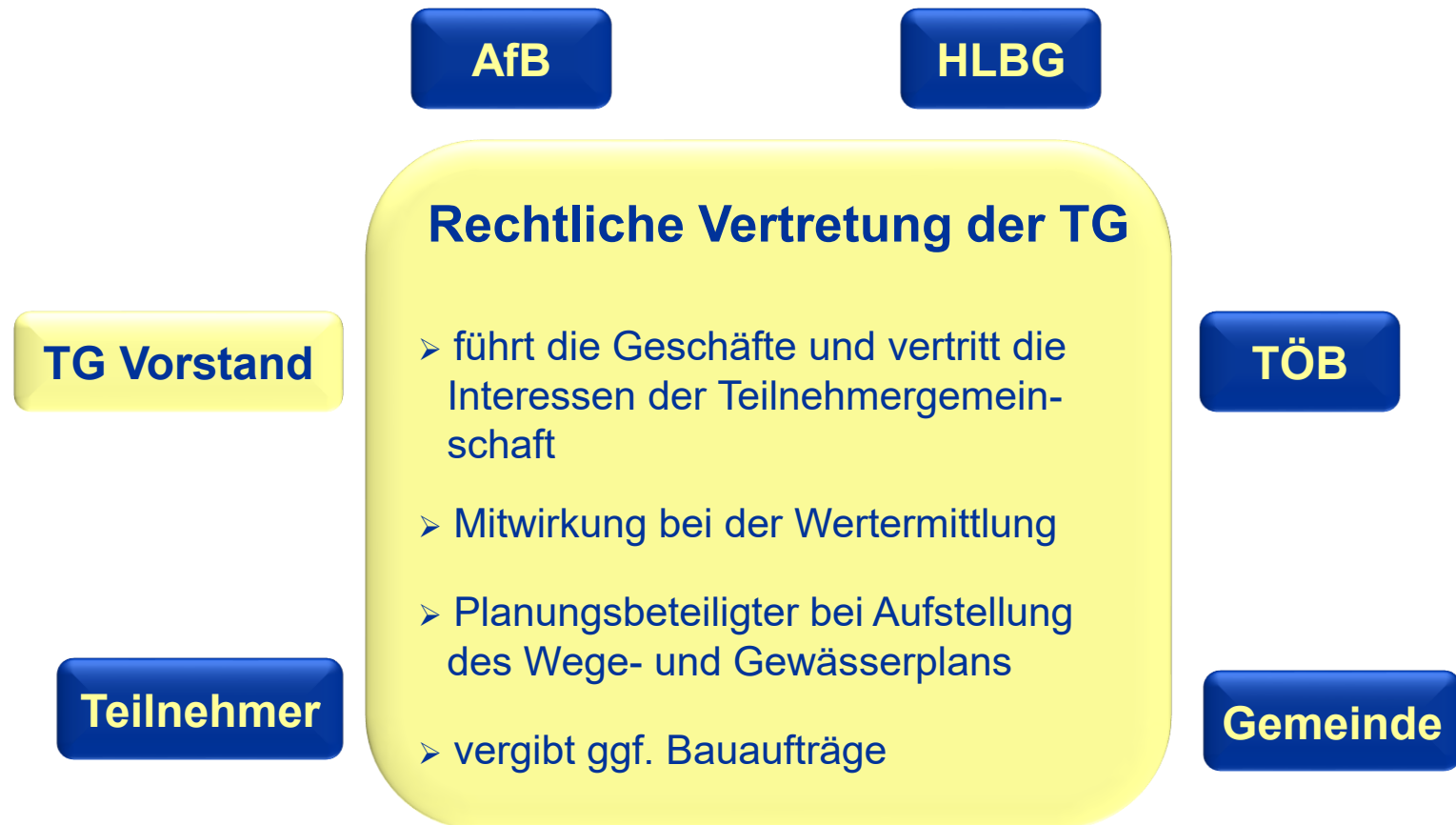
Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



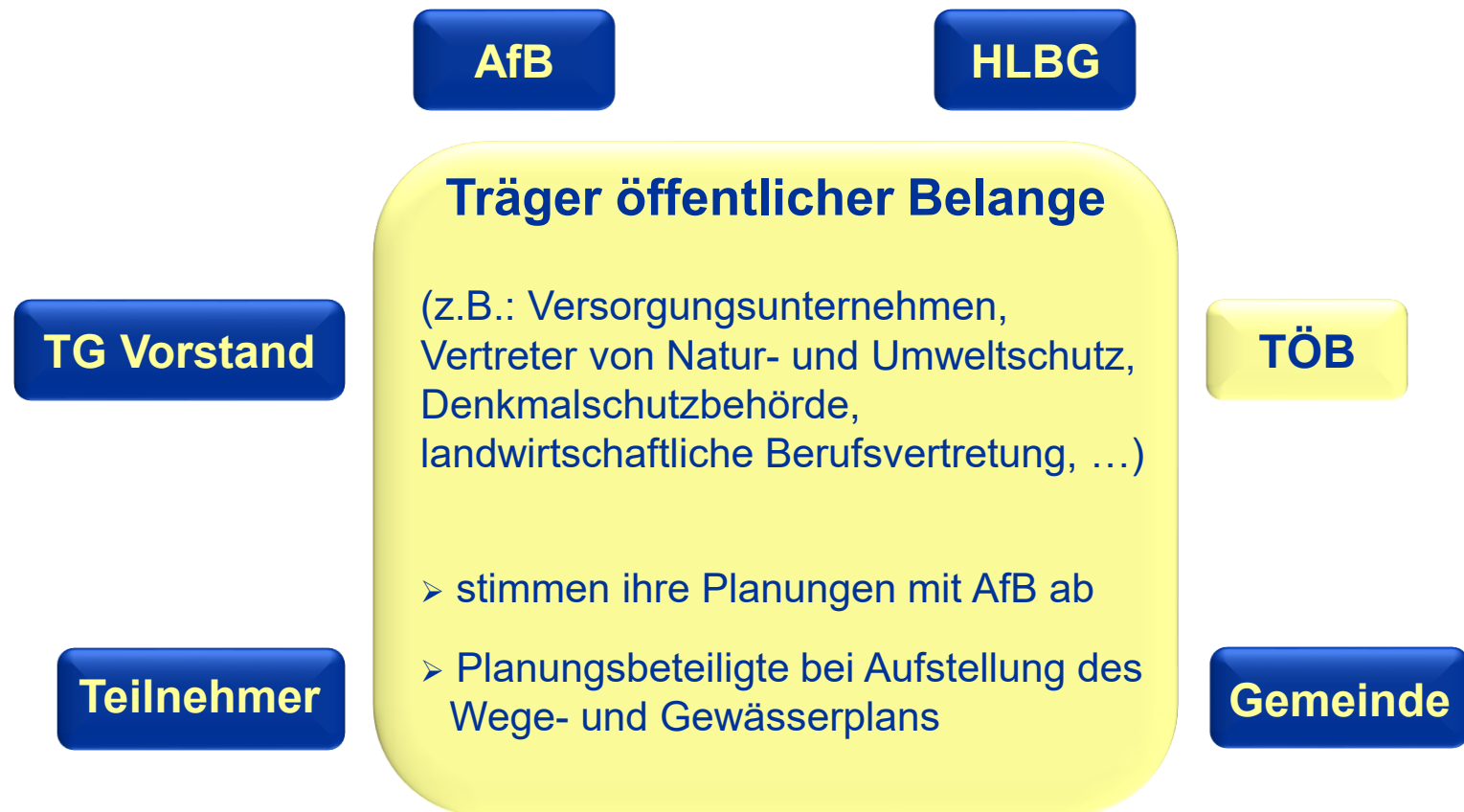
Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



Beteiligte an einem Flurbereinigungsverfahren



Verfahrensgebiet

- Eingeleitet mit einer Verfahrensgröße von 144 ha; davon 62 ha Wald
- Ursprünglich war nur die Gemarkung Straßebach im Verfahrensgebiet

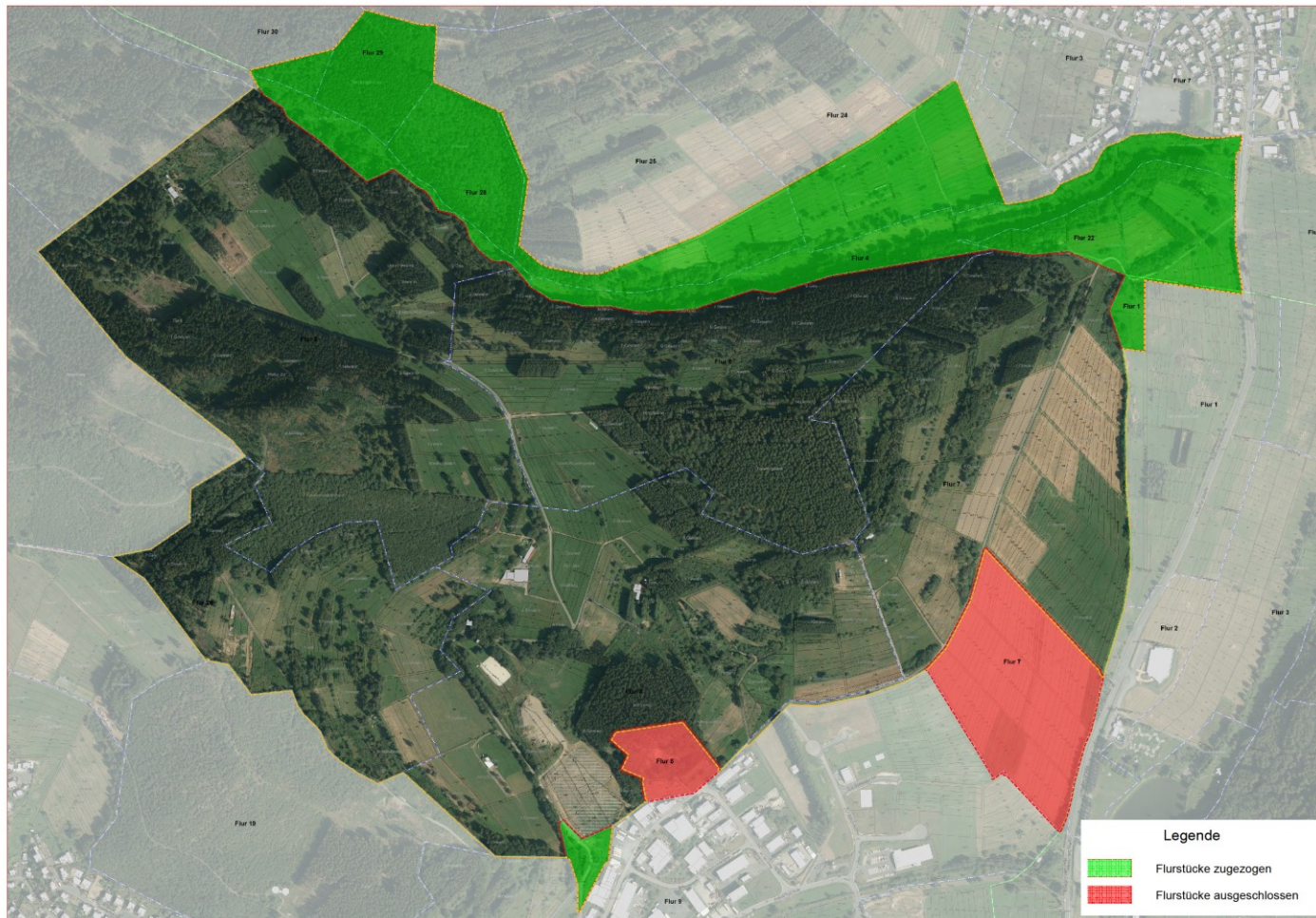


Verfahrensgebiet

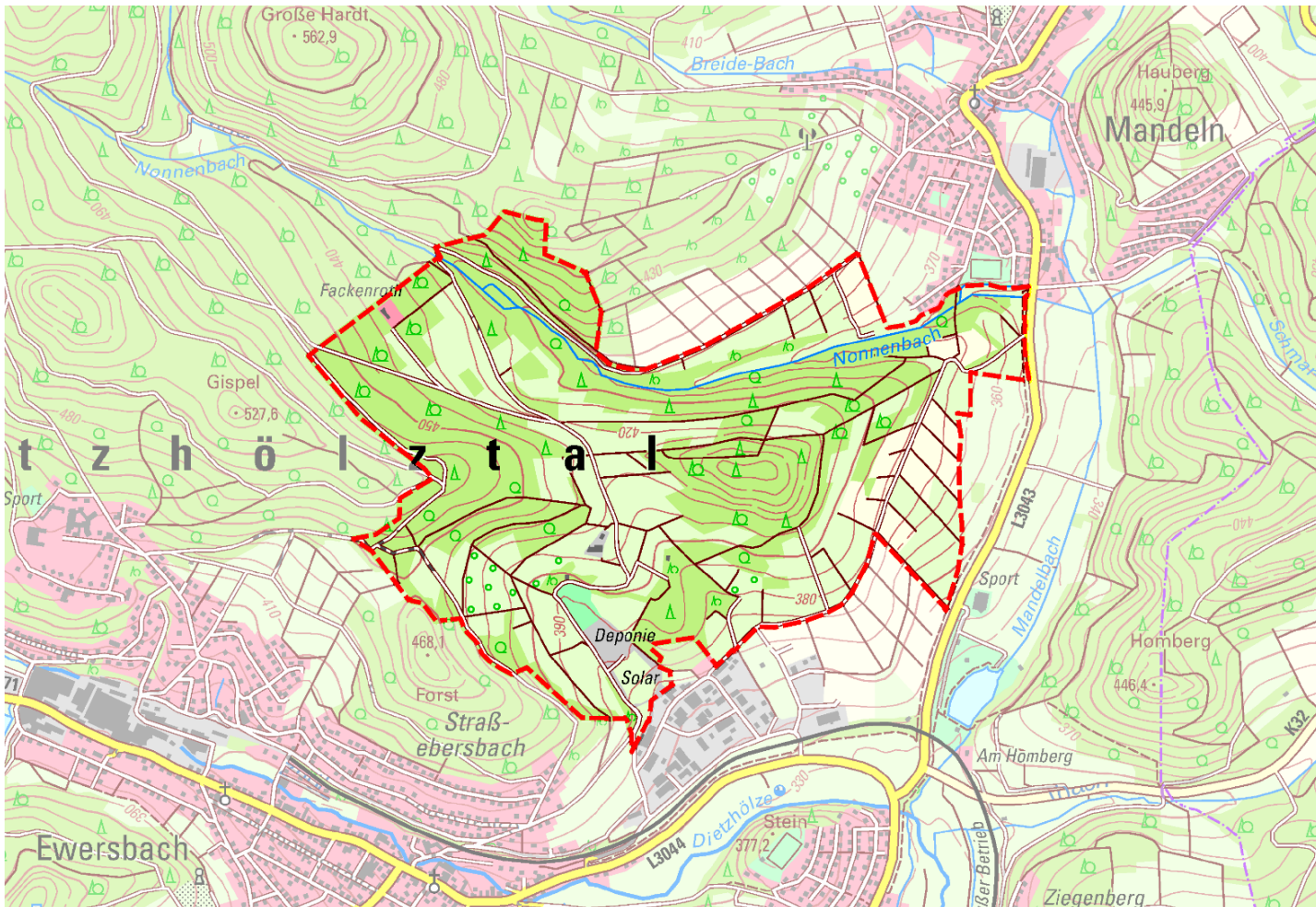
- Änderung des Verfahrensgebietes durch Änderungsbeschluss vom 12.10.2021
- Zuziehung von Flurstücken aus den Gemarkungen Mandeln und Steinbrücken
- Erweiterung der Verfahrensfläche von 144 ha auf 166 ha



Verfahrensgebiet



Verfahrensgebiet



Verfahrensziele

- Maßnahmen zur **Verbesserung der Agrarstruktur**, z.B. Neuordnung land- und forstwirtschaftlicher Flächen nach modernen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten- Schaffung größerer wirtschaftlicher Einheiten, Schaffung von nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestalteten Flurstücken
- Verbesserung der **Grundstückerschließung**, z.B. durch Verbreiterung der Wege und Ausbaumaßnahmen im Wegenetz
- **Auflösung von Landnutzungskonflikten und Minimierung der landeskulturellen Nachteile für Land- und Forstwirtschaft durch Bodenordnung und Unterstützung bei waldbaulichen Maßnahmen**, z.B. gezielte Beseitigung einzelner Aufforstungen oder Schaffung einer eindeutigen **Feld-Wald-Grenze**

Verfahrensziele

- Maßnahmen der **Landespflege** und des **Gewässerschutzes**
- Förderung von Tourismusinfrastruktur und **Naherholung**, z.B. Instandsetzung und Beschilderung der Rad- und Wanderwege
- Regelung und Neuordnung **der Eigentums- und Rechtsverhältnisse**



Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens

- Vorbereitungs- und Einleitungsphase
- Planungsphase/Genehmigung
- Bodenordnungsphase 1 u. 2
- Abwicklungsphase

Beginn



Abschluss

Vorbereitungs- und Einleitungsphase

- Prüfung von Erforderlichkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit ✓
- Festlegung der Verfahrensart (hier: Verfahren nach §86 FlurbG) ✓
- Abgrenzung des Verfahrensgebietes ✓
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) ✓
- Aufklärung der Beteiligten (§5 FlurbG) ✓ 26.06.2012
- Flurbereinigungsbeschluss einschließlich Begründung ✓ 12.12.2012
- Entstehung der Teilnehmergeinschaft (TG) ✓
- Wahl des Vorstandes der TG (§ 21 FlurbG) ✓ 27.03.2014

Planungsphase/Genehmigung

- Bestandsaufnahme (Wege, Gewässer, Landschaft ...) ✓
- Wertermittlung der alten Grundstücke
- Neugestaltungskonzeption ✓
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung / -prüfung ✓
- Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan ✓
- Änderung der Verfahrensgrenze mit Beteiligung und Aufklärung ✓
- Planfeststellungsbeschluss/Plangenehmigung ✓ 14.01.2025

Bodenordnungsphase 1

- Ermittlung der Beteiligten (mit Hilfe von Grundbuch und Liegenschaftsbuch)
- Bestandsaufnahme (Wege, Gewässer, Landschaft, vorhandene Daten)
- Wertermittlung der alten Grundstücke durch Sachverständige des Finanzamtes – Gestartet am 22.04.2025
- Feststellung der Wertermittlungsergebnisse
- Abfindungswünsche (Feststellung des Anspruch, persönliche Termin(e) zur Aufnahme der Wünsche)

Bodenordnungsphase 2

- Vorläufige Besitzeinweisung (Die neuen Grundstücke können genutzt werden, obwohl die abschließende rechtliche Abwicklung noch aussteht)
- Aufstellung und Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans (Zusammenfassung der Ergebnisse des Verfahrens, der tatsächlichen und rechtlichen Neugestaltung)
- (vorzeitige) Ausführungsanordnung > Eintritt des neuen Rechtszustands

Abwicklungsphase

- Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch, Kataster und Andere)
 - Schlussfeststellung
- Erlöschen der Teilnehmergeinschaft

Finanzierung der Flurbereinigung

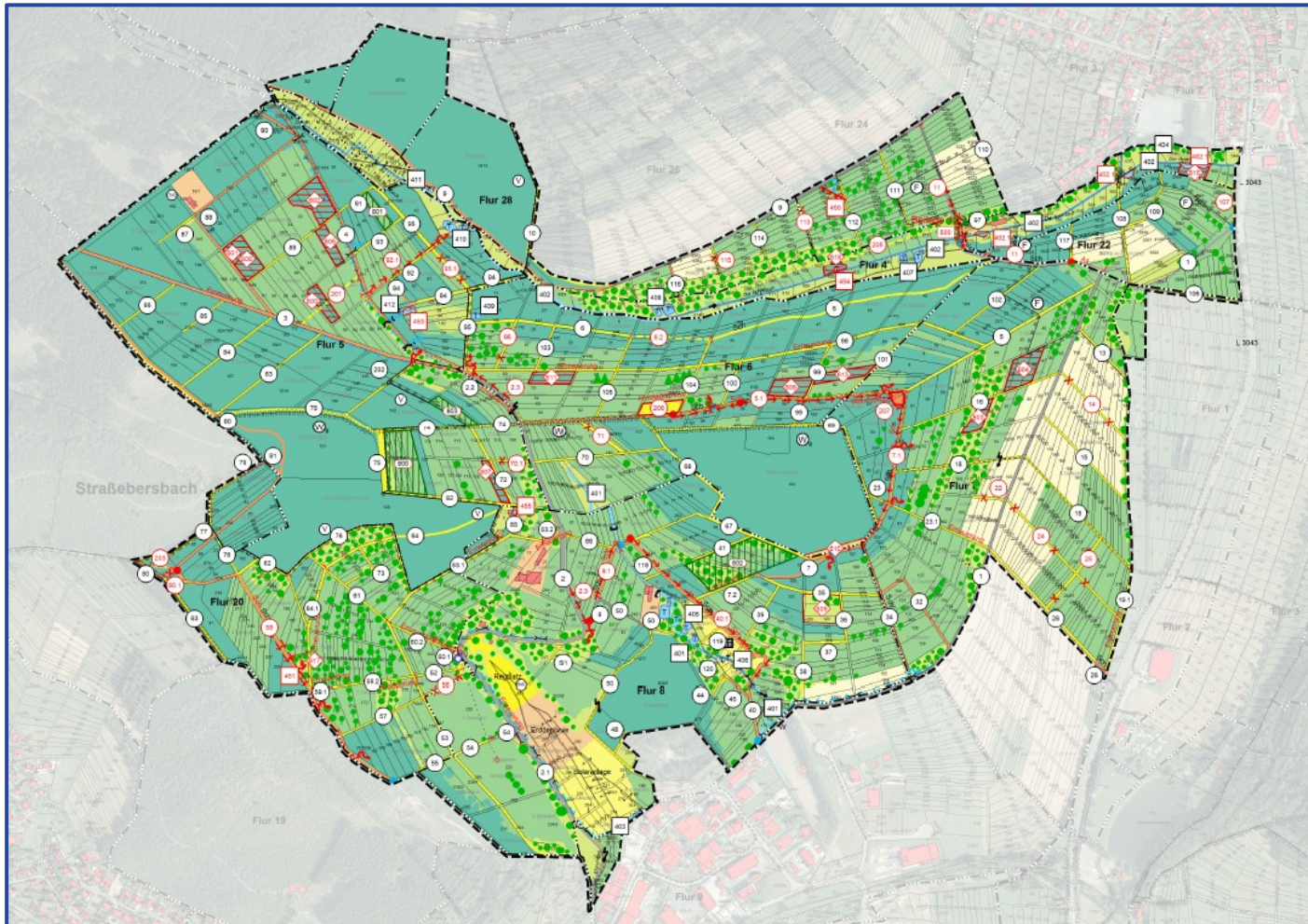
- Wir unterscheiden Verfahrens- und Ausführungskosten
- Verfahrenskosten trägt das Land Hessen
 - Die persönlichen und sachlichen Kosten der Behördenorganisation
 - Personalkosten, Kosten für die Veröffentlichung von Verwaltungsakten etc.
- Ausführungskosten
 - Aufwendungen für die Ausführung der Flurbereinigung
 - Sind zuwendungsfähig und werden mit 75 % Zuschüssen gefördert
 - Fördermittel kommen von der EU, Bund und Land Hessen
 - Die verbleibende Eigenleistung von 25 % übernimmt die Gemeinde Dietzhöhlztal

Finanzierung der Flurbereinigung

- Geplante Kosten für die Ausführung

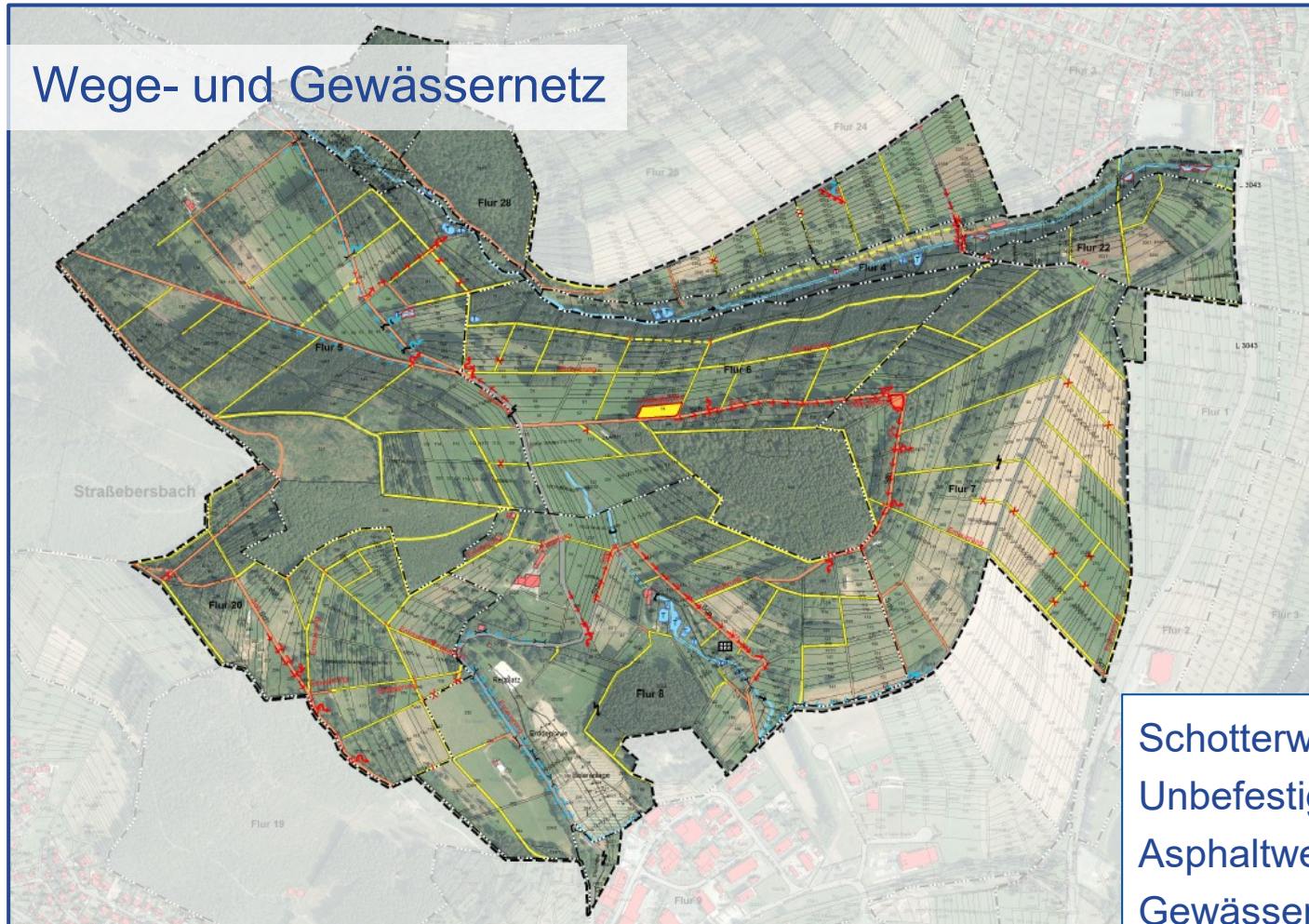
Gesamtkosten:	1.001.300 EUR
Zuwendungsfähig davon:	1.001.300 EUR
Zuschussanteil:	750.495 EUR
Eigenleistung:	250.805 EUR

Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan



Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

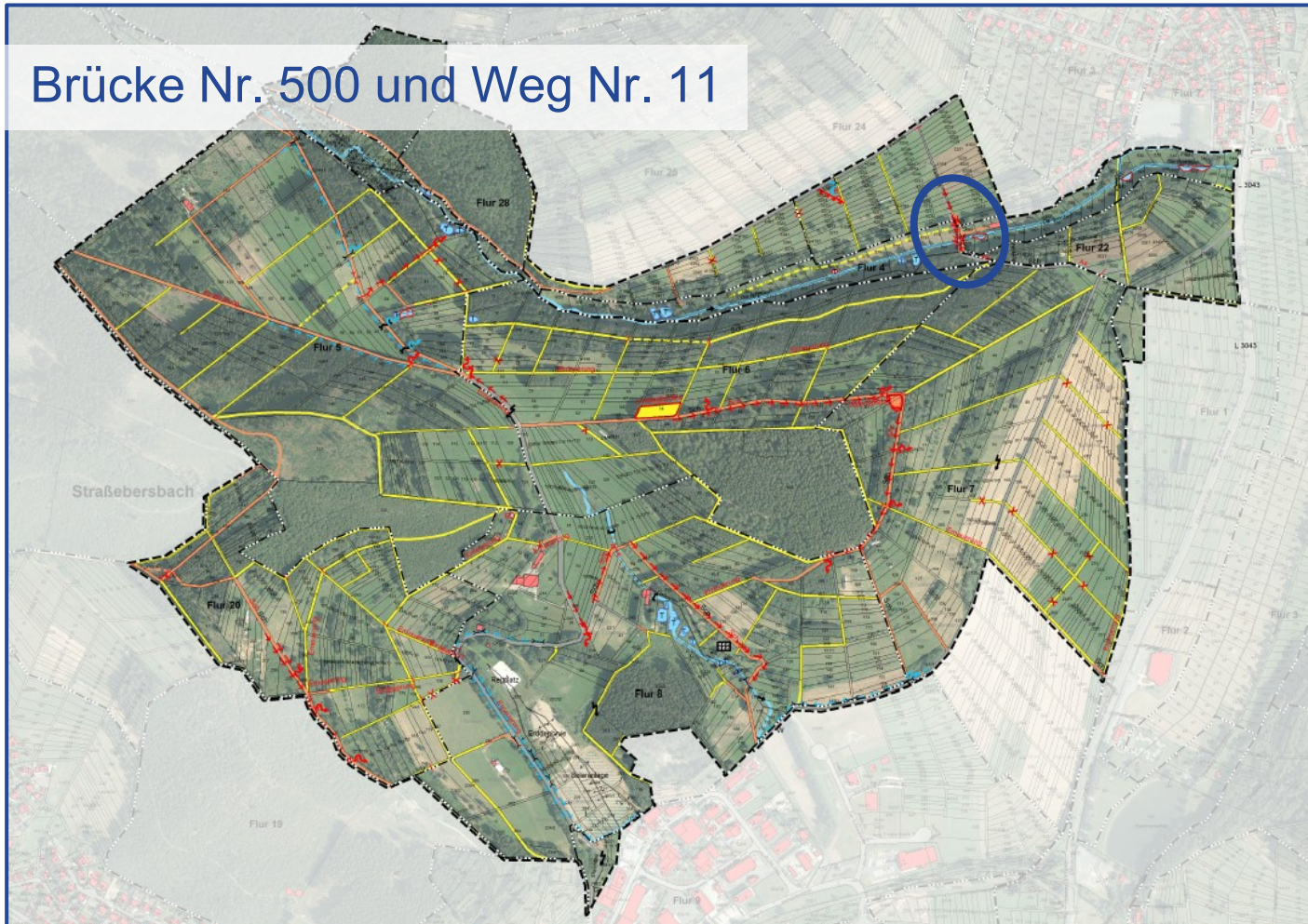
■ Wege- und Gewässernetz



- Schotterwege —
- Unbefestigte Wege —
- Asphaltwege —
- Gewässer/Teiche —

Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Brücke Nr. 500 und Weg Nr. 11



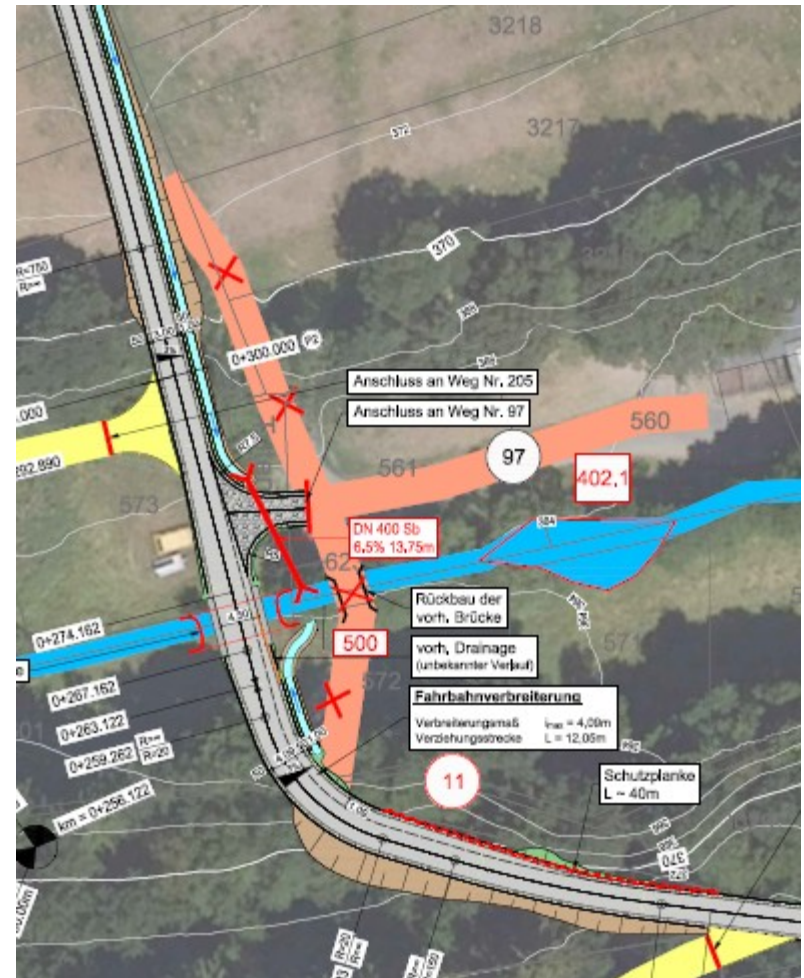
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Brücke Nr. 500 und Weg Nr. 11
 - Brückenabriss und Ersatzneubau
 - Ausbau als Asphaltweg Nr. 11
 - rund 250.000 €

Beispiel eines verbauten Wellstahlprofils

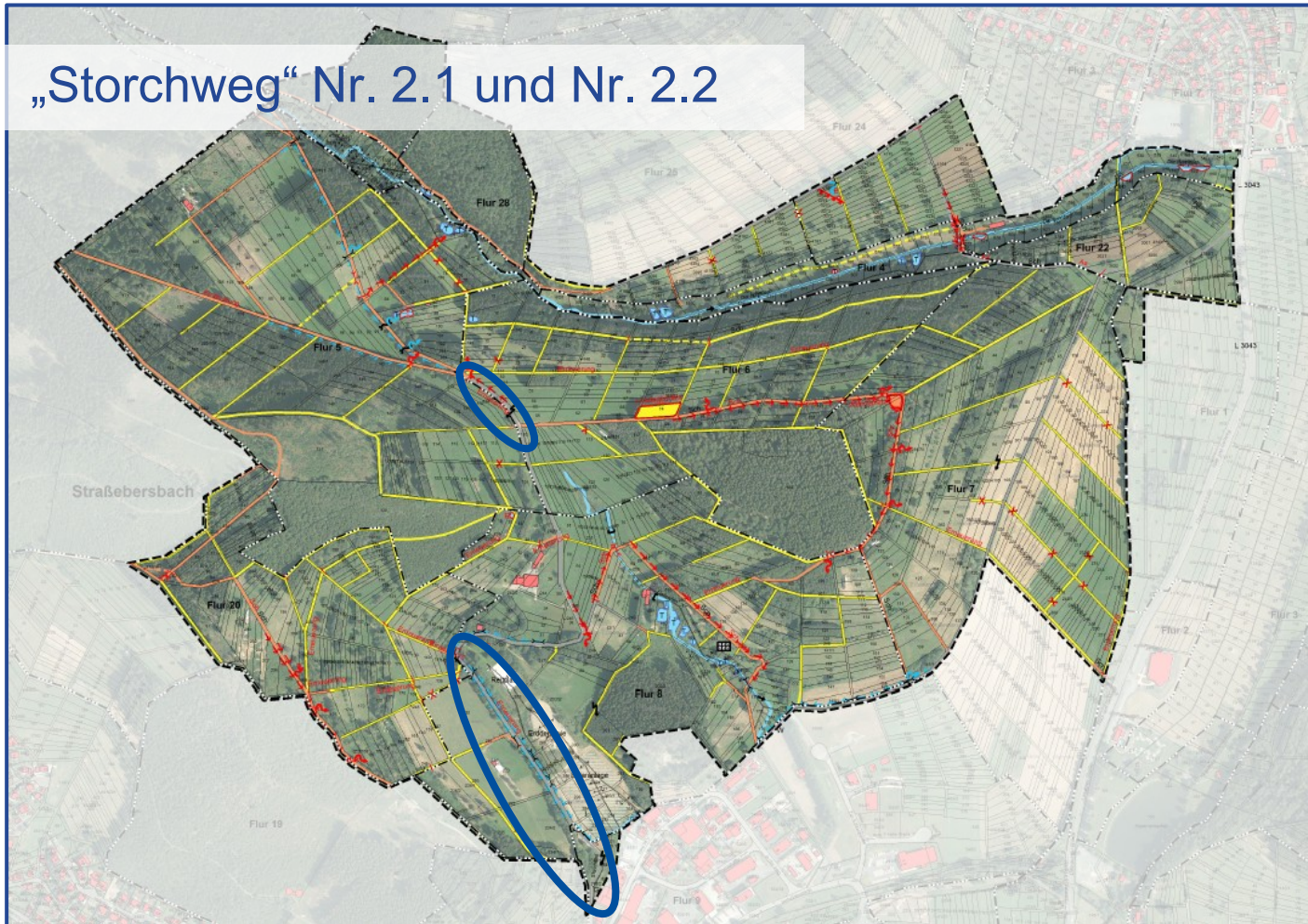


Quelle: www.Peetz-Gruppe.de



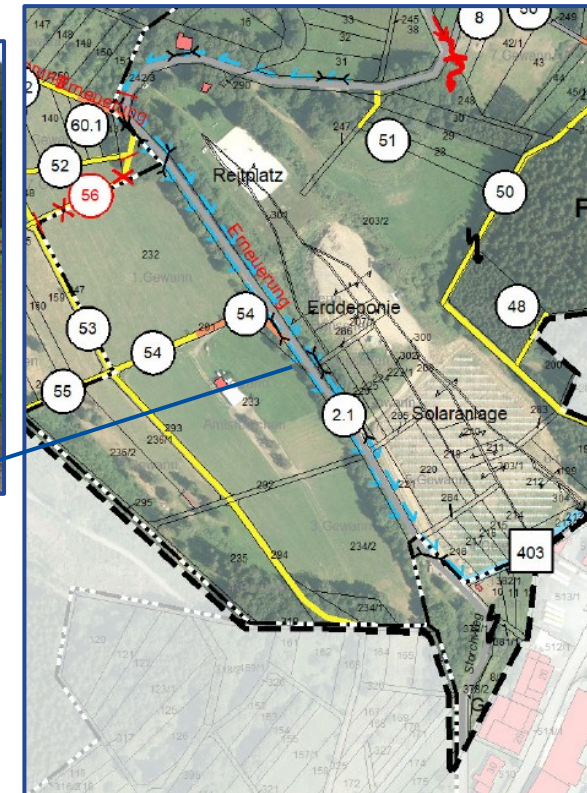
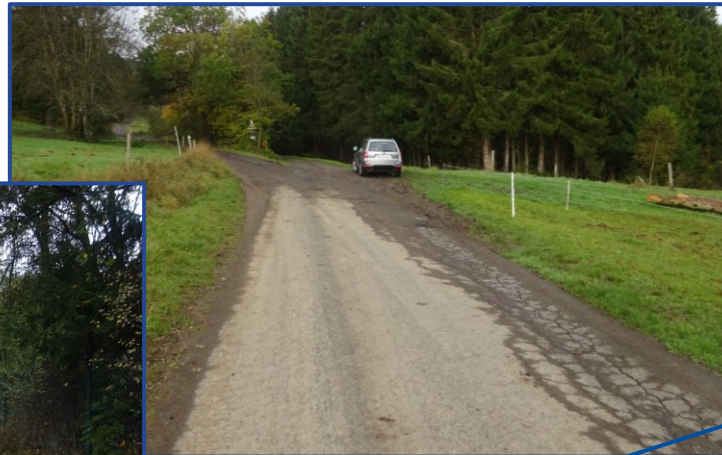
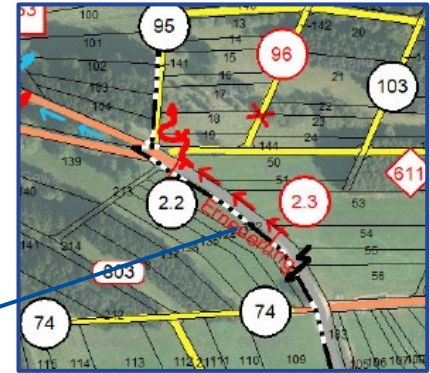
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- „Storchweg“ Nr. 2.1 und Nr. 2.2



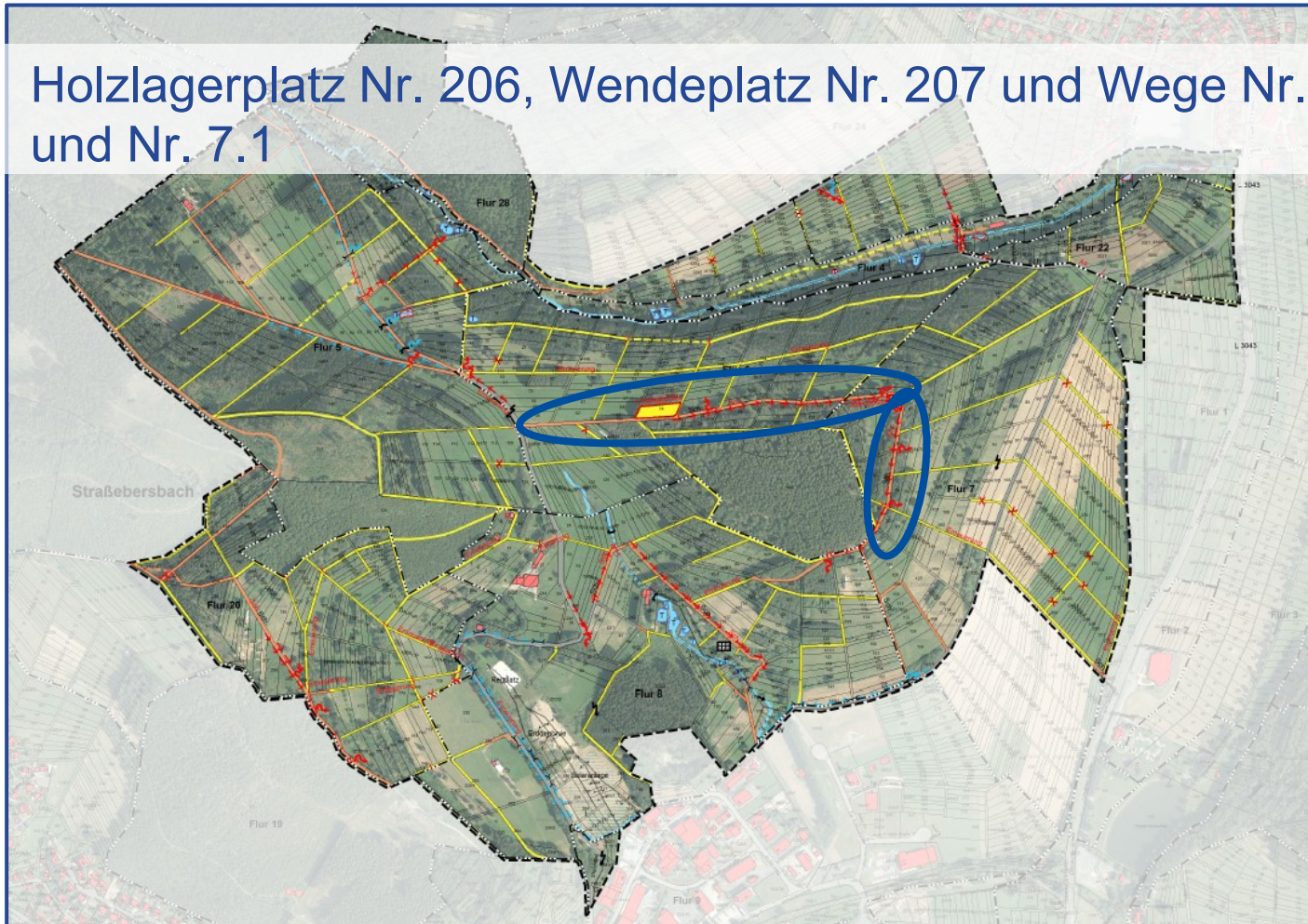
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Wege Nr. 2.1 und Nr. 2.2
 - Erneuerung der zwei Asphaltwegeabschnitte (ca. 530m und 70m)
 - rund 110.000 €



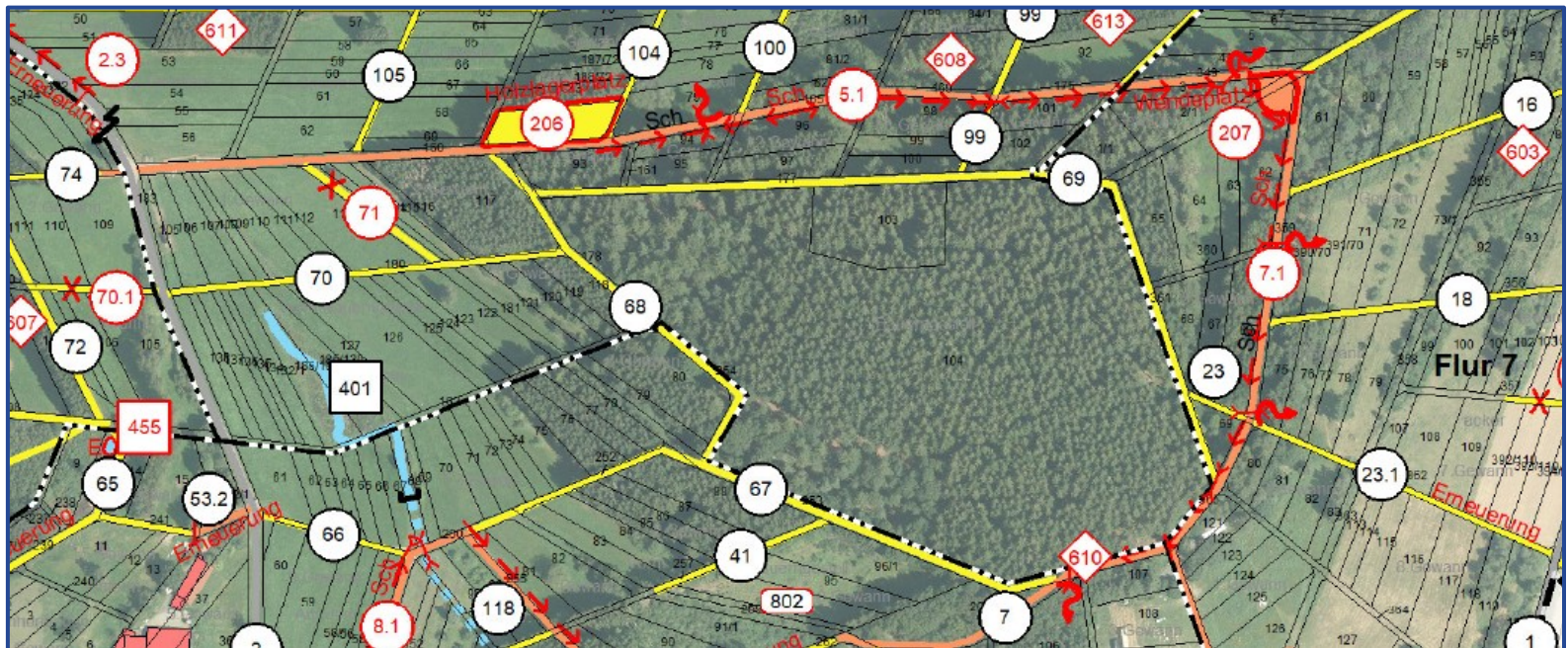
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Holzlagerplatz Nr. 206, Wendeplatz Nr. 207 und Wege Nr. 5.1 und Nr. 7.1



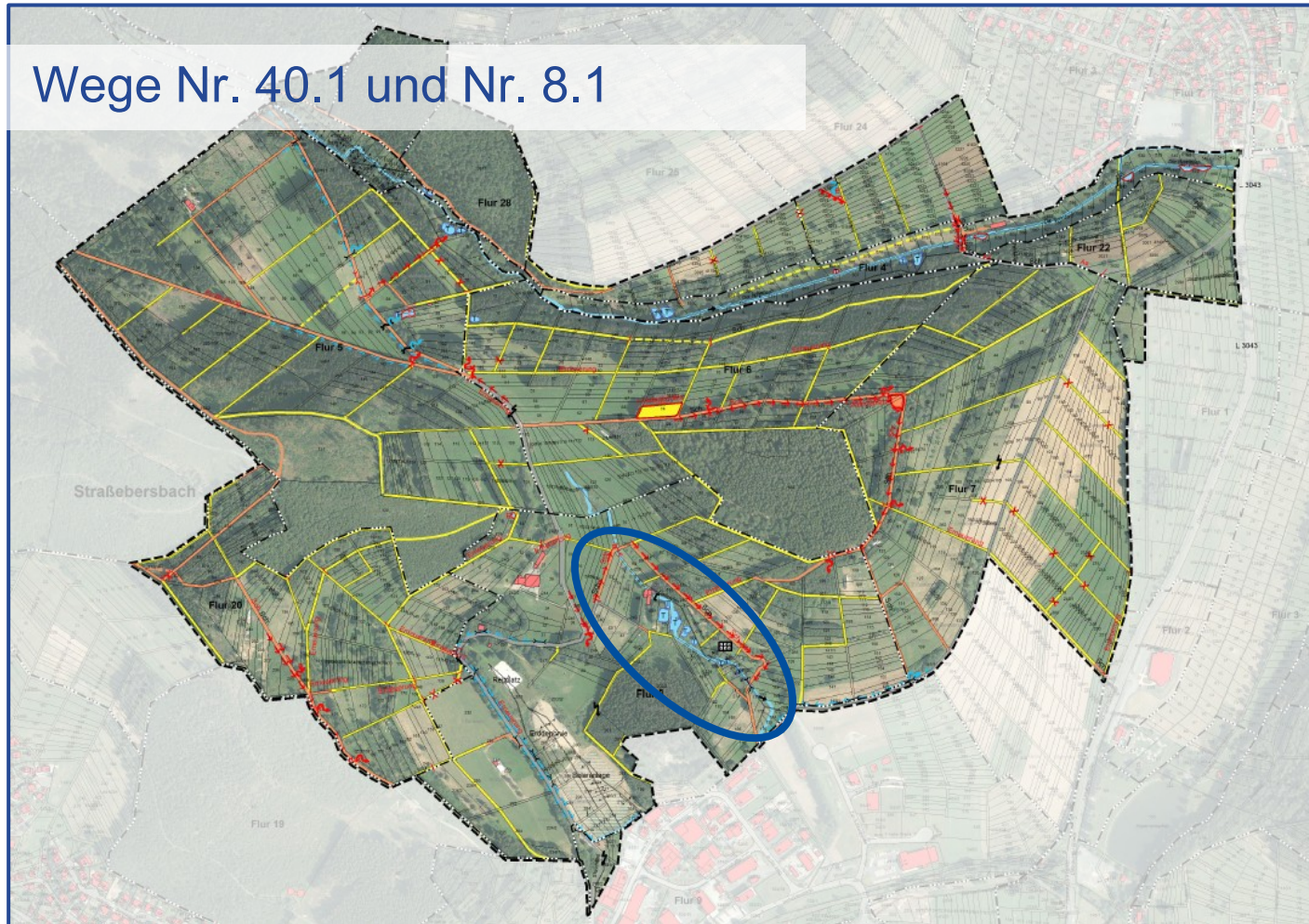
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Holzlagerplatz Nr. 206, Wendepplatz Nr. 207 und Wege Nr. 5.1 und Nr. 7.1
 - Verbreiterung der Wege, Anlage Holzlagerplatz und Wendepplatz
 - rund 177.000 €

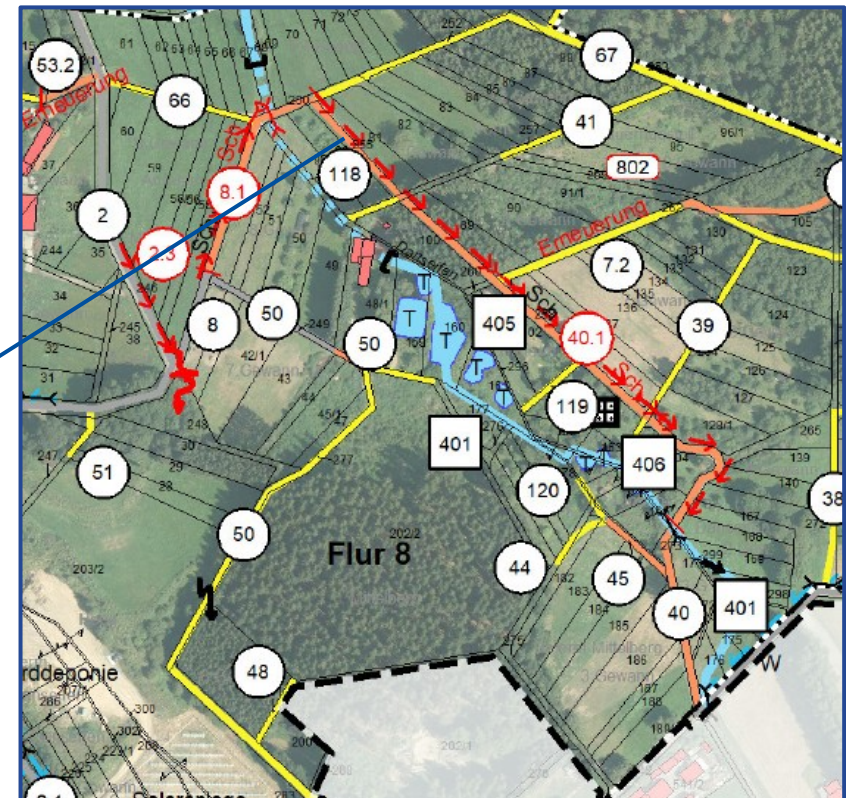


Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Wege Nr. 40.1 und Nr. 8.1



-
- A photograph of a dirt road or driveway leading into a dense forest. The road is unpaved and shows tire tracks. On either side of the road are green grassy fields. A white fence runs along the edge of the fields. In the background, there are tall evergreen trees and some bare deciduous trees. A small building is partially visible on the right side of the image.

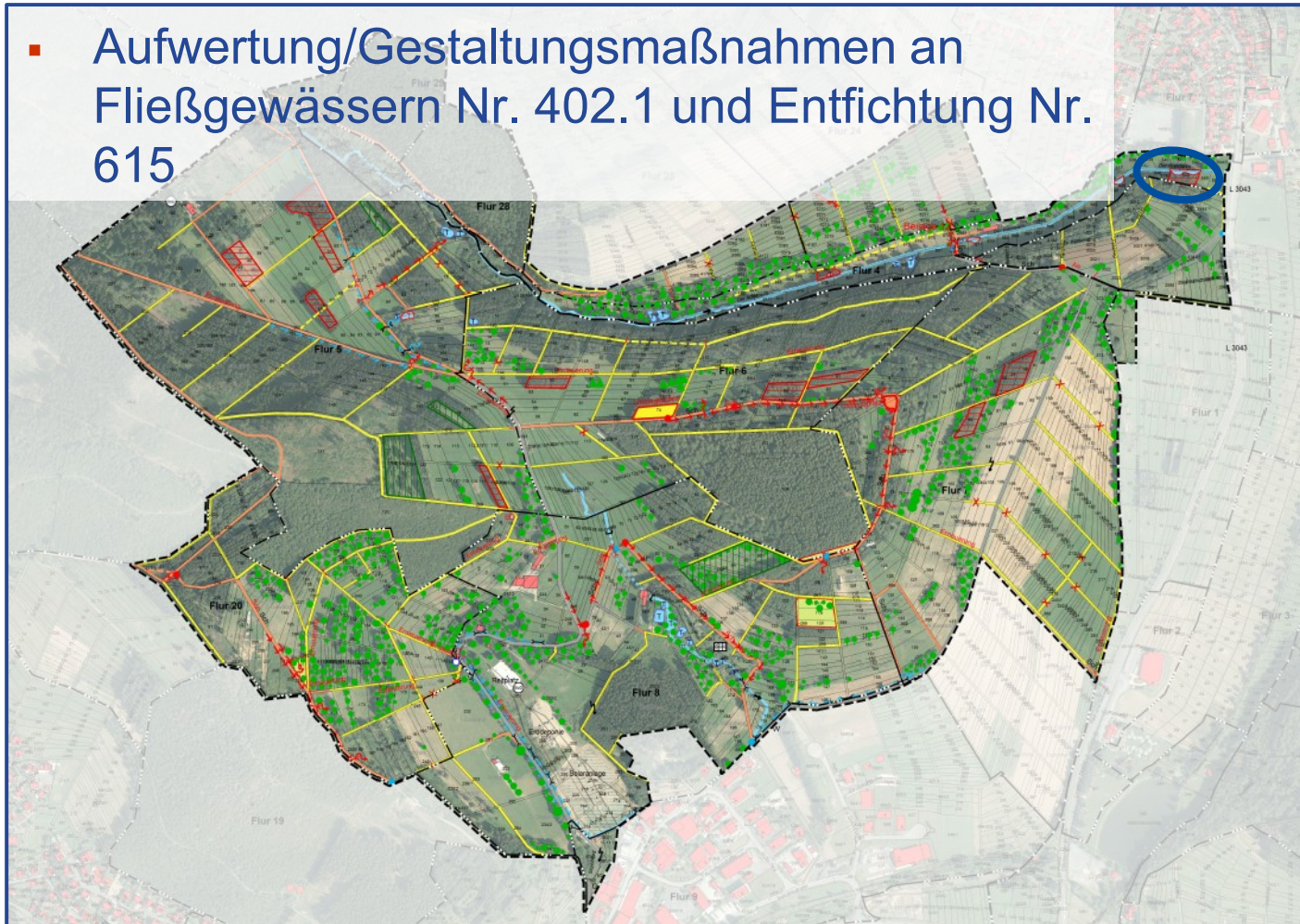


Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Maßnahmen der Landschaftsentwicklung
 - Schwerpunkt der Kompensationsmaßnahmen bildet die Beseitigung der Fichtenbestände in den Grünlandbereichen und Strukturverbesserungen am Nonnenbach und die Aufwertung ehemaliger Fischteiche als Biotope.
 - Als Ausgleichsmaßnahmen sind rund 1,2 ha Fichtenbeseitigung, das Entfernen der Baumstubben und die Einsaat der Flächen mit gebietsheimischem Saatgut vorgesehen. Dazu kommen noch 0,8 ha als sonstige Maßnahmen der Landschaftsentwicklung. Insgesamt 2 ha.

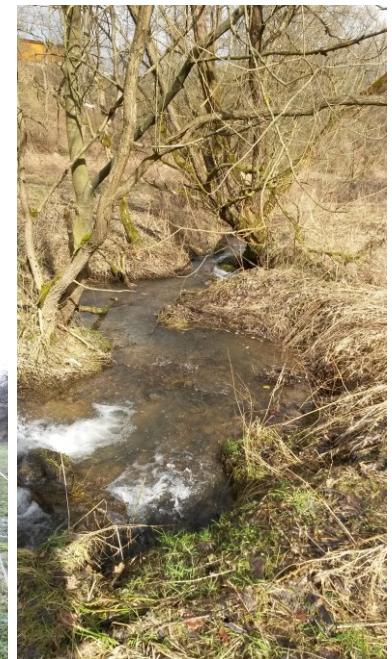
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Aufwertung/Gestaltungsmaßnahmen an
Fließgewässern Nr. 402.1 und Entfichtung Nr.
615



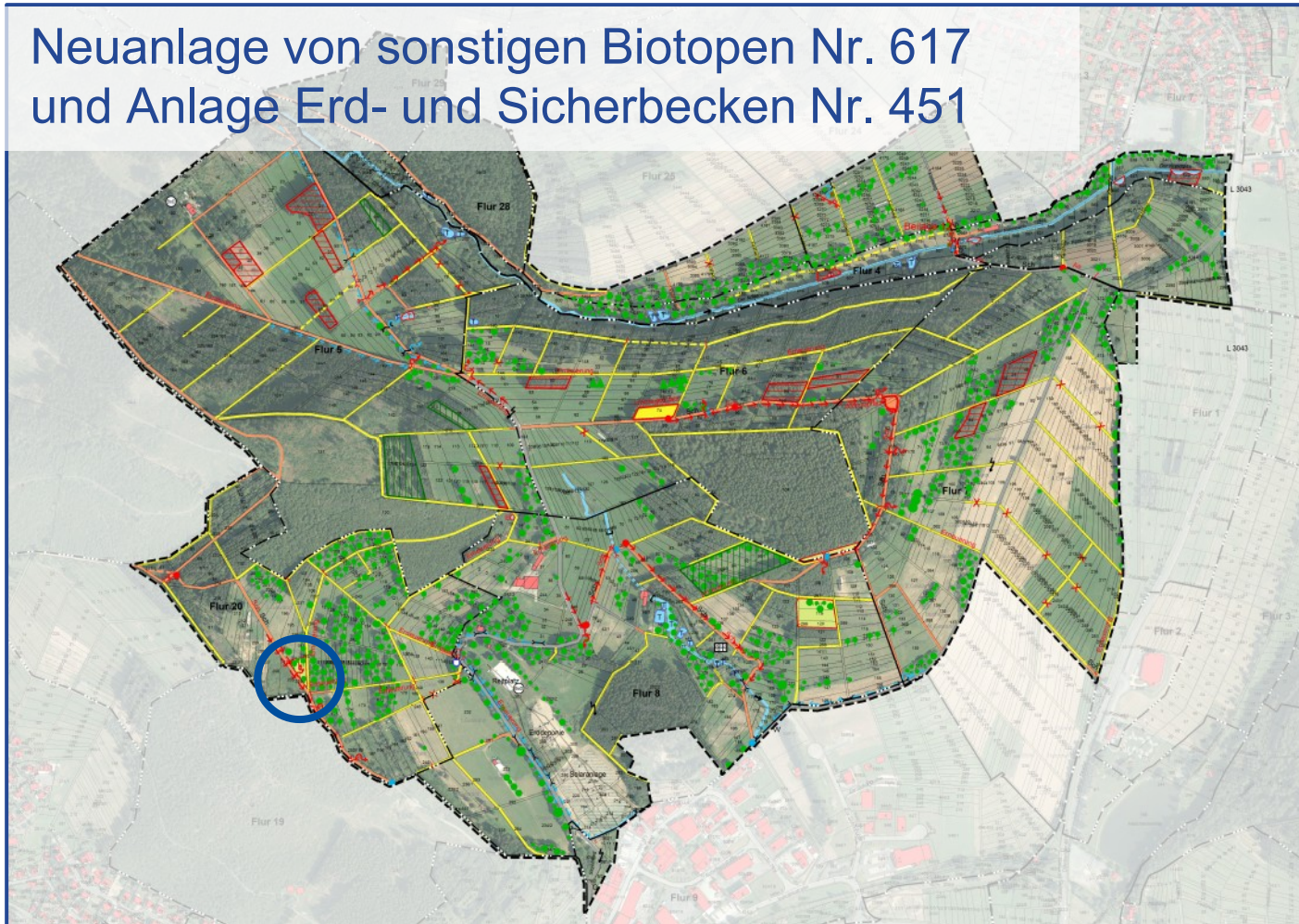
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Grundstücksbereitstellung über Förderprogramm und das Land Hessen
- Gestaltungsmaßnahmen an Fließgewässern Nr. 402.1 und Entfichtung Nr. 615
 - Den Fichtenbestand auf der Fläche beseitigen und
 - Aufweitung des Nonnenbaches durch verschiedene Strukturelemente in Form von Grabtaschen und Gewässeraufweitungen



Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Neuanlage von sonstigen Biotopen Nr. 617
und Anlage Erd- und Sicherbecken Nr. 451



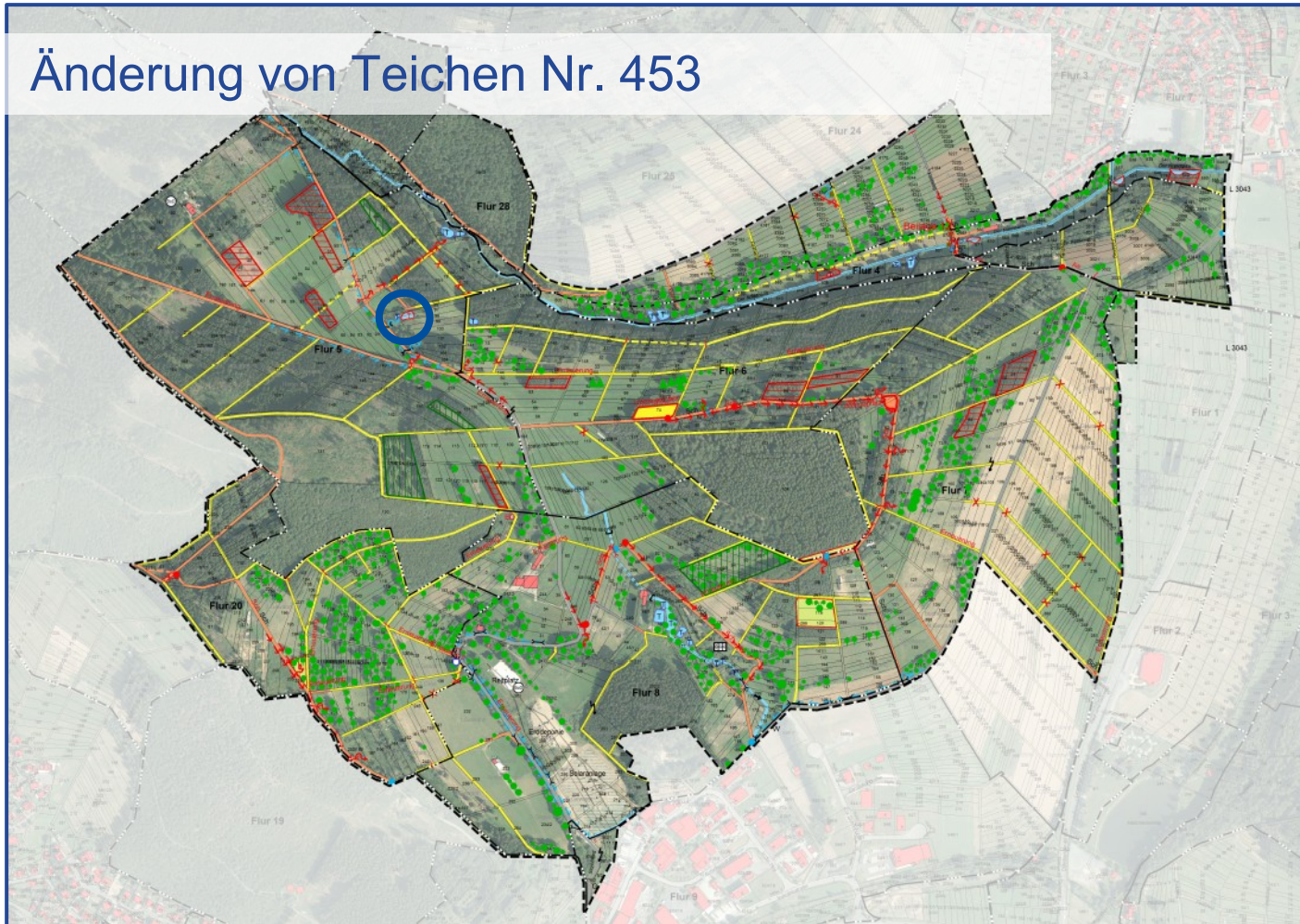
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Neuanlage von sonstigen Biotopen Nr. 617 und Erd- und Sickerbecken Nr. 451, Obstbaumaktion
 - Grundsanie rungsschnitt für drei vorhandene Obstbäume
 - Drei Apfelbäume ortsangepasster Sorten nachpflanzen und Aufbauschnitt durchführen
 - Sitzbank aufstellen
 - Durchführung einer Obstbaumaktion für alle TeilnehmerInnen am Flurbereinigungsverfahren



Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Änderung von Teichen Nr. 453



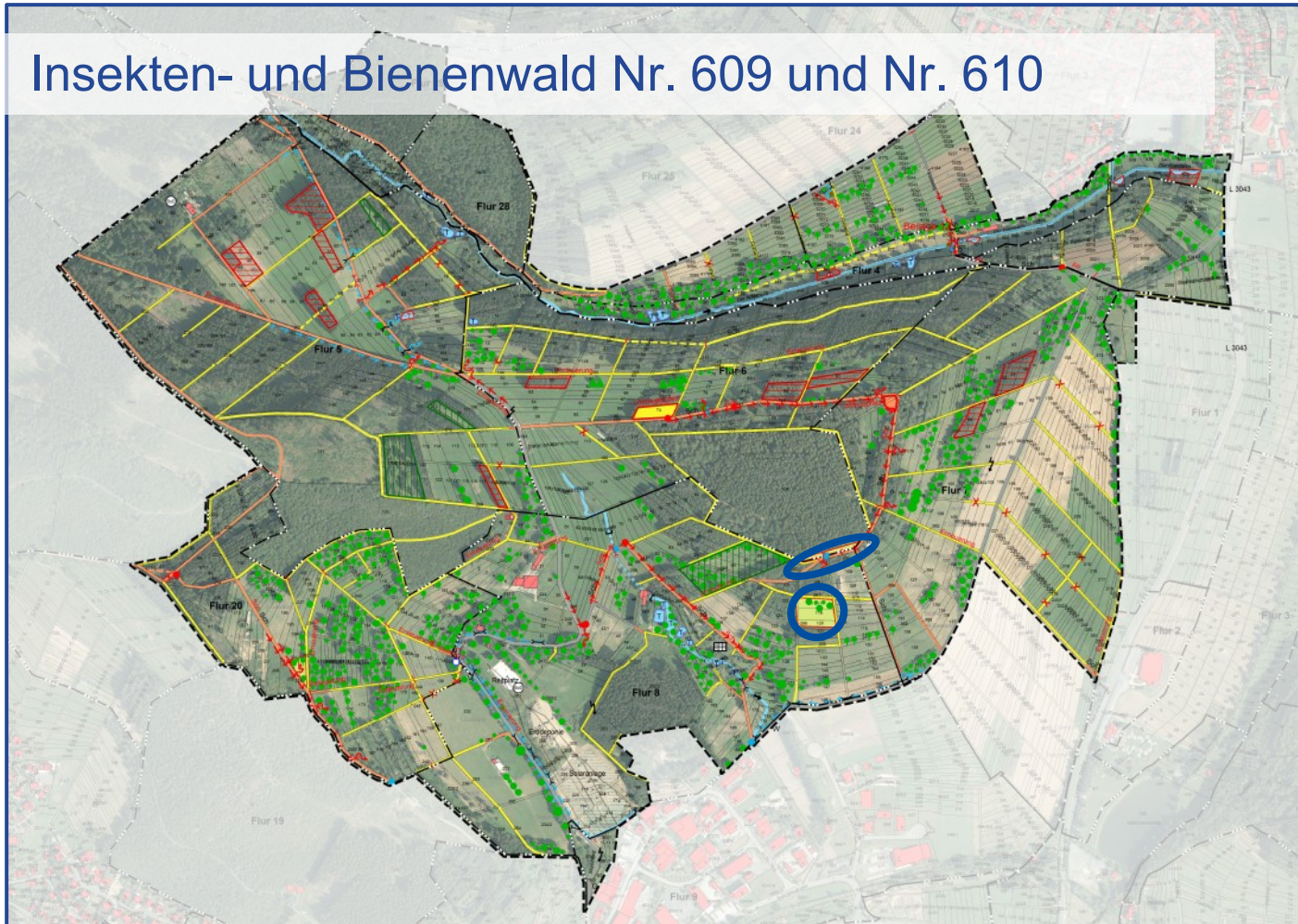
Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Änderung von Teichen Nr. 453
 - Der „Kampmann's Weiher“ soll umgestaltet werden
 - Umwandlung von Fischteich in ein Feuchtbiotop
 - Verbesserung der Laichmöglichkeit für vorhandene und potentielle Amphibienarten



Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Insekten- und Bienenwald Nr. 609 und Nr. 610



Vorstellung Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischen Begleitplan

- Insekten- und Bienenwald Nr. 609 und Nr. 610
 - Verbesserung der Lebensbedingungen von Insekten und Bienen durch geeignete Nährgehölze im Waldrandbereich auf 0,4 ha
 - Gehölze pflanzen, die über einen langen Zeitraum im Jahr Futter zur Verfügung stellen



Ausblick

- Fortsetzung der Wertermittlung im Herbst 2025



- Geplante Maßnahmen in 2025 und 2026

Legende

- Dauerhafte Flächennutzung
- Temporäre Flächennutzung
- Dauergrünland
- Ackerland

Kartenausschnitt
 Flurbereinigungsverfahren
 Dietzholztaal-Sträßensbach
 (VF 2088)

Maßstab: 1:25.000

Beauftragter:
15.09.2025

Beauftragter:
Königs

Kontaktpersonen

Sebastian Gebenroth
Verfahrensleitung
Telefon: +49 (611) 535 3117
E-Mail: sebastian.gebenroth@hvbg.hessen.de

Harald Hauer
Bodenordnung
Telefon: +49 (611) 535 3253
E-Mail :harald.hauer@hvbg.hessen.de



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



innovativ.bodenständig.amtlich.
www.hvbg.hessen.de